

Die einunddreissig Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika in den Jahren 1789 bis 1940

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 32

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757580>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die einunddreissig Präsidenten ...

Einige Bemerkungen zur bevorstehenden Wahl des Bundespräsidenten der Vereinigten Staaten: Präsident von USA. kann jeder Bürger der Vereinigten Staaten werden, der in Amerika geboren ist, mindestens 14 Jahre in der Union gelebt und das 35. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Wiederwählbarkeit des Präsidenten ist gesetzlich nicht beschränkt, doch ist es bis jetzt niemals vorgekommen, daß der gleiche Präsident das Amt mehr als zweimal bekleidete. Von den einunddreißig bisherigen Präsidenten sind elf nach mehr oder weniger scharfem Wahlkampf für eine zweite Amtsperiode bestätigt worden. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre. Im Falle des Todes eines Präsidenten übernimmt automatisch der Vizepräsident das Amt. Dieser Fall ist bis jetzt sechsmal eingetreten. Drei Präsidenten starben eines natürlichen Todes während der Amtszeit, drei wurden das Opfer von Attentaten.

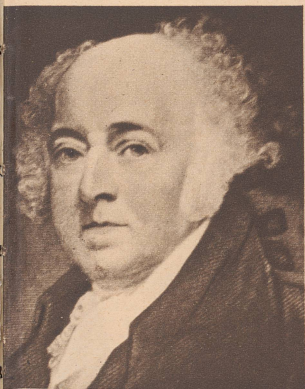
Das Wahlverfahren, mit dem das Amt neu besetzt wird, ist ziemlich kompliziert. Die Wahl erfolgt nämlich auf indirektem Wege. Die Stimmberechtigten (Männer und Frauen) legen nicht den Namen des Präsidentschaftskandidaten in die Urne, sondern sie stimmen für Wählmänner (Elektoren), von denen dann der Präsident gewählt wird. Die Gesamtzahl der Elektoren beträgt 531 für die ganze Union, entsprechend der Zahl der Senatoren und Repräsentanten, die alle 48 Staaten zum Kongreß entsenden. Die notwendige Mehrheit beläuft sich demnach auf 266. Die eigentliche Wahl erfolgt somit nicht durch das Volk der Union, sondern durch die Stimmen der Einzelstaaten. Gemäß Verfassung findet die Wahl in der ersten Woche November statt; am 20. Januar des folgenden Jahres tritt der neugewählte Präsident das Amt an. Die tatsächliche Macht des amerikanischen Präsidenten ist sehr groß. Sie beruht nicht nur auf einem ausgedehnten Veto-recht, mit dem er alle ihm mißliebigen Beschlüsse von Senat und Repräsentantenhaus in ihrer Wirkung stoppen kann, sondern ebenso sehr auf dem Recht, alle wichtigen Aemter durch Nominierung zu besetzen.



George Washington
(1789—1796)

geboren 1732 in Bridges Creek, ergriff den Beruf des Feldmessers, ging aber bald zum Militär über und wurde 1755 Befehlshaber der Virginia-Miliz. 1775 trat er als Oberbefehlshaber an die Spitze des nordamerikanischen Heeres. Nach dem Unabhängigkeitskrieg gegen England (1775—1783) und mit dem Inkrafttreten der Bundesverfassung wurde Washington 1789 einstimmig zum ersten Präsidenten der USA. gewählt. 1793 erfolgte seine Wiederwahl. Eine dritte Wahl im Jahre 1797 lehnte er ab, nachdem die Richtung, die er vertrat, sich genügend konsolidiert hatte. Als 1798 der Krieg gegen Frankreich drohte, stellte er sich nochmals an die Spitze des Bundesheeres. Am 14. Dezember 1799 starb Washington kinderlos auf seinem Landsitz in Mount Vernon am Potomac. In Amerika gilt Washington als Begründer der Unabhängigkeit. Die Hauptstadt von USA. und mindestens hundert andere größere und kleinere Orte in den Vereinigten Staaten sind nach ihm benannt.

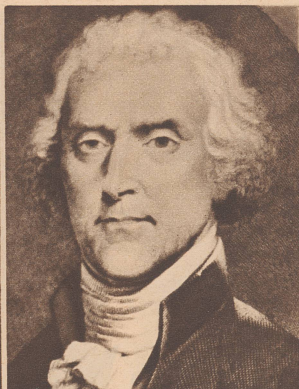
George Washington. Né à Bridges Creek, en 1732, le futur héros de l'Indépendance débute comme géomètre-arpenteur. Il ne tarde pas à entrer dans la carrière des armes. En 1755, il commande les milices du Virginia. Vingt ans plus tard, il est à la tête des armées nord-américaines. Une fois terminée la guerre de l'Indépendance contre l'Angleterre (1775-1783) et mise en vigueur la constitution fédérale, Washington est, en 1789, élu premier président des Etats-Unis. Réélu en 1793, il refuse de se laisser porter une troisième fois au pouvoir en 1797. En 1798, il reprend le commandement de l'armée américaine dans sa lutte contre la France. Washington meurt en 1799 sans laisser de descendance. Plus de cent villes et villages — dont la capitale des U. S. A. — portent son nom.



John Adams (1797—1801)

Föderalist. Bei der Unabhängigkeitsbewegung 1776 stark beteiligt. Gesandter, Vizepräsident.

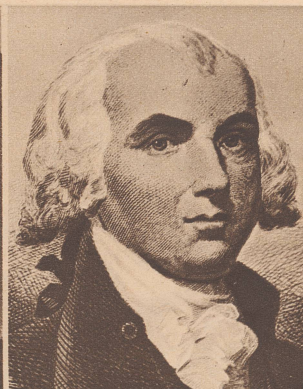
John Adams, ambassadeur, puis vice-président des U. S. A., appartient au parti fédéraliste. Il prend une part active à la guerre de l'Indépendance. Elu à la présidence en 1797, il fut remplacé en 1801 par...



Thomas Jefferson (1801—1809)

Republikaner. Gründer der politischen Richtung, die mit der jetzigen demokratischen Partei identisch ist. Jurist, Gouverneur von Virginia, Gesandter, Staatssekretär, Vizepräsident.

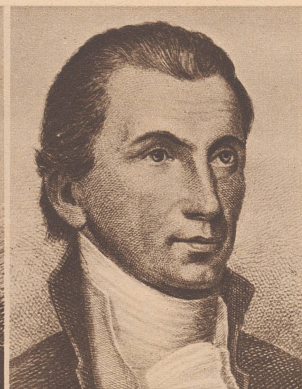
Thomas Jefferson (1801-1807), fondateur du parti dit alors républicain, dont les tendances sont celles de l'actuel parti démocratique.



James Madison (1809—1817)

Republikaner. Mitglied des Kongresses, Staatssekretär. Er war mehr Sozialphilosoph denn Politiker.

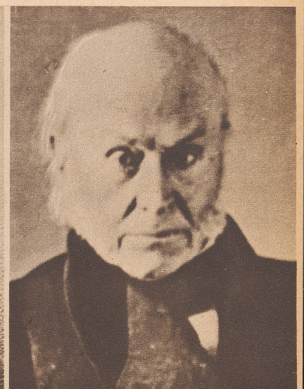
James Madison (1809-1817), républicain, passait pour plus idéaliste que réaliste.



James Monroe (1817—1825)

Republikaner, Gouverneur von Virginia, Staatssekretär. Er ist der Urheber der bekannten Monroedoktrin.

James Monroe (1817-1825), républicain, dont le nom reste attaché à la fameuse doctrine qui repousse toute intervention européenne dans les affaires de l'Amérique: «L'Amérique aux Américains».



John Quincy Adams (1825—1829)

Republikaner. Sohn des zweiten Präsidenten, John Adams, Jurist, Gesandter, Senator, Staatssekretär.

John Quincy Adams (1825-1829), républicain, est le fils du second président John Adams. Comme Monroe, il fut un farouche adversaire de l'esclavage.

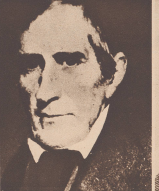
... der Vereinigten Staaten von Amerika in den Jahren 1789 bis 1940



Andrew Jackson (1767-1845)
Demokrat, Jurist, Militärgeneral, Gouverneur von Florida, Senator.
Andrew Jackson (1767-1845), Demokrat, Jurist, Militärgeneral, Gouverneur von Florida, Senator. Bekannt für seine Rolle bei der Eroberung von Florida und die Schlacht von New Orleans.



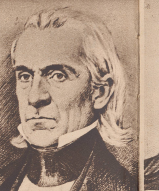
Martin van Buren (1781-1862)
Demokrat, Senator, Gouverneur von New York, Staatssekretär, Generalmajor, Vizepräsident.
Martin van Buren (1781-1862), Demokrat, Senator, Gouverneur von New York, Staatssekretär, Generalmajor, Vizepräsident.



William Henry Harrison (1793-1841)
Whig (Nationalrepublikanische Partei), Gouverneur, General, Senator, Generalmajor. Harrison starb kurz nach Amtsantritt an einer Lungenerkrankung.
William Henry Harrison (1793-1841), Whig (Nationalrepublikanische Partei), Gouverneur, General, Senator, Generalmajor. Harrison starb kurz nach Amtsantritt an einer Lungenerkrankung.



John Tyler (1790-1862)
Demokrat, Jurist, Gouverneur von Virginia, Senator, Vizepräsident. Er war der erste, der infolge Abtritts des Präsidenten dessen Nachfolger wurde.
John Tyler (1790-1862), Demokrat, Jurist, Gouverneur von Virginia, Senator, Vizepräsident. Er war der erste, der infolge Abtritts des Präsidenten dessen Nachfolger wurde.



James Knox Polk (1800-1846)
Demokrat, Jurist, Gouverneur von Tennessee.
James Knox Polk (1800-1846), Demokrat, Jurist, Gouverneur von Tennessee.



Zachary Taylor (1784-1850)
Whig. Er war als Oberbefehlshaber durch die Eroberung von Texas vortrefflich gewendet.
Zachary Taylor (1784-1850), Whig. Er war als Oberbefehlshaber durch die Eroberung von Texas vortrefflich gewendet.



Millard Fillmore (1816-1898)
Whig, Fabrikbesitzer, Jurist, Mitglied des Kongresses, Vizepräsident. Bekämpfer der Sklaverei.
Millard Fillmore (1816-1898), Whig, Fabrikbesitzer, Jurist, Mitglied des Kongresses, Vizepräsident. Bekämpfer der Sklaverei.



Franklin Pierce (1803-1879)
Demokrat, Jurist, Senator, Brigadegeneral im Mexikanischen Krieg.
Franklin Pierce (1803-1879), Demokrat, Jurist, Senator, Brigadegeneral im Mexikanischen Krieg.



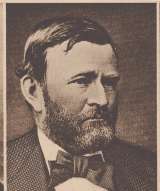
James Buchanan (1793-1868)
Demokrat, Jurist, Generalmajor, Senator, Staatssekretär. Der einzige Präsident, der unverheiratet war.
James Buchanan (1793-1868), Demokrat, Jurist, Generalmajor, Senator, Staatssekretär. Der einzige Präsident, der unverheiratet war.



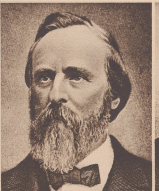
Abraham Lincoln (1809-1865)
Republikaner, Waldarbeiter, Kaufmannslehrling, Postmeister, Anwalt, Rechtsanwalt. Er widmete sich dem Kampf gegen die Sklaverei und der Erhaltung der Einheit in den Vereinigten Staaten zum unpopulären Ende des Bürgerkriegs.
Abraham Lincoln (1809-1865), Republikaner, Waldarbeiter, Kaufmannslehrling, Postmeister, Anwalt, Rechtsanwalt. Er widmete sich dem Kampf gegen die Sklaverei und der Erhaltung der Einheit in den Vereinigten Staaten zum unpopulären Ende des Bürgerkriegs.



Andrew Johnson (1808-1869)
Republikaner, Schneider, Stadtrat, Bürgermeister, Senator, Gouverneur von Tennessee, Vizepräsident.
Andrew Johnson (1808-1869), Republikaner, Schneider, Stadtrat, Bürgermeister, Senator, Gouverneur von Tennessee, Vizepräsident.



Ulysses Simpson Grant (1822-1885)
Republikaner, Farmer, Lederhändler, Soldat, 1864 Oberbefehlshaber aller Unionstruppen im Sezessionskrieg.
Ulysses Simpson Grant (1822-1885), Republikaner, Farmer, Lederhändler, Soldat, 1864 Oberbefehlshaber aller Unionstruppen im Sezessionskrieg.



Rutherford Birchard Hayes (1822-1893)
Republikaner, Jurist, Hauptquartier, Gouverneur von Ohio.
Rutherford Birchard Hayes (1822-1893), Republikaner, Jurist, Hauptquartier, Gouverneur von Ohio.



James Abraham Garfield (1829-1881)
Republikaner, Tagelöhner, Kutscher, Buchhalter, Tischler, Lehrer, Advokat, Senator, Generalmajor. Er wurde das Opfer eines Attentats.
James Abraham Garfield (1829-1881), Republikaner, Tagelöhner, Kutscher, Buchhalter, Tischler, Lehrer, Advokat, Senator, Generalmajor. Er wurde das Opfer eines Attentats.



Chester Alan Arthur (1829-1886)
Republikaner, Lehrer, Anwalt, Großquartiermeister im Sezessionskrieg, Vizepräsident.
Chester Alan Arthur (1829-1886), Republikaner, Lehrer, Anwalt, Großquartiermeister im Sezessionskrieg, Vizepräsident.



Grover Cleveland (1837-1908)
Demokrat, Handelsgewerbe, Blindenlehrer, Anwalt, Sheriff, Bürgermeister von Buffalo, Gouverneur von New York.
Grover Cleveland (1837-1908), Demokrat, Handelsgewerbe, Blindenlehrer, Anwalt, Sheriff, Bürgermeister von Buffalo, Gouverneur von New York.



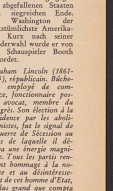
Benjamin Harrison (1793-1893)
Republikaner. Erkel des zweiten Präsidenten, William H. Harrison, Farmer, Anwalt, Brigadegeneral, Senator.
Benjamin Harrison (1793-1893), Republikaner. Erkel des zweiten Präsidenten, William H. Harrison, Farmer, Anwalt, Brigadegeneral, Senator.



William McKinley (1823-1898)
Republikaner, Lehrer, Major, Anwalt, Kongressmitglied, Gouverneur von Ohio. Er wurde von einem Anarchisten ermordet.
William McKinley (1823-1898), Republikaner, Lehrer, Major, Anwalt, Kongressmitglied, Gouverneur von Ohio. Er wurde von einem Anarchisten ermordet.



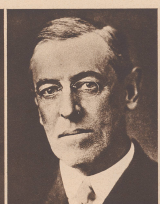
Theodore Roosevelt (1858-1919)
Republikaner, Major, Jurist, tätig im Marineministerium, Organisator und Initiator des Kavallerieaufbaus in Spanien, Amerikanischer Krieg.
Theodore Roosevelt (1858-1919), Republikaner, Major, Jurist, tätig im Marineministerium, Organisator und Initiator des Kavallerieaufbaus in Spanien, Amerikanischer Krieg.



Franklin D. Roosevelt (1882-1945)
Demokrat, Ingenieur, Unternehmer, Politiker, 32. Präsident der Vereinigten Staaten. Er wurde als erster behinderter Präsident in die Geschichte der Vereinigten Staaten aufgenommen.
Franklin D. Roosevelt (1882-1945), Demokrat, Ingenieur, Unternehmer, Politiker, 32. Präsident der Vereinigten Staaten. Er wurde als erster behinderter Präsident in die Geschichte der Vereinigten Staaten aufgenommen.



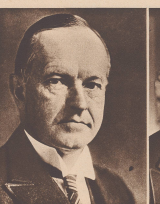
William Howard Taft (1857-1930)
Republikaner, Jurist, Gouverneur des Indianer-Territoriums unter Roosevelt, Unter Taft wurde die Einkommensteuer in den Vereinigten Staaten eingeführt.
William Howard Taft (1857-1930), Republikaner, Jurist, Gouverneur des Indianer-Territoriums unter Roosevelt, Unter Taft wurde die Einkommensteuer in den Vereinigten Staaten eingeführt.



Woodrow Wilson (1856-1918)
Demokrat, Jurist, Universitätsprofessor, Präsident der Princeton University, Gouverneur von New Jersey. Unter Wilson wurden Alkoholverbot und Frauenwahlrecht eingeführt.
Woodrow Wilson (1856-1918), Demokrat, Jurist, Universitätsprofessor, Präsident der Princeton University, Gouverneur von New Jersey. Unter Wilson wurden Alkoholverbot und Frauenwahlrecht eingeführt.



Warren G. Harding (1875-1923)
Republikaner, Zeitungsbesitzer, Senator. Nach zwei Jahren Amtszeit kehrte er auf einer Reise in Kalifornien an den Folgen einer Tuberkulose zurück.
Warren G. Harding (1875-1923), Republikaner, Zeitungsbesitzer, Senator. Nach zwei Jahren Amtszeit kehrte er auf einer Reise in Kalifornien an den Folgen einer Tuberkulose zurück.



Calvin Coolidge (1892-1933)
Republikaner, Jurist, Bürgermeister von Southbray, Senator, Gouverneur von Massachusetts, Vizepräsident.
Calvin Coolidge (1892-1933), Republikaner, Jurist, Bürgermeister von Southbray, Senator, Gouverneur von Massachusetts, Vizepräsident.



Herbert Clark Hoover (1874-1964)
Republikaner, Grabeninspizier, Verleger, technischer Schreiber, machte sich als Organisator des Naturschutzbewusstseins einen Namen, Handelssekretär unter Präsident Harding.
Herbert Clark Hoover (1874-1964), Republikaner, Grabeninspizier, Verleger, technischer Schreiber, machte sich als Organisator des Naturschutzbewusstseins einen Namen, Handelssekretär unter Präsident Harding.

A qui le tour?

Les 31 présidents des États-Unis de 1789-1940

Tous citoyens des États-Unis, domiciliés dans l'Union depuis 14 ans au moins, et âgés de plus de 35 ans, peut être élu à la présidence de l'État. La période de charge du président est de quatre ans. Il peut être réélu pour une seule fois, mais le cas n'est jamais intervenu jusqu'à plus d'une fois. Sur les 31 présidents qui ont occupé la présidence, 17 ont été réélus pour une période de charge. Le mode d'élection est avec collège électoral. Les électeurs (les hommes et les femmes) se réunissent pour élire les candidats à la présidence, mais pour les 31 présidents réélus, ce n'est pas la majorité des voix qui a été déterminante, mais la majorité des 48 États de l'Union qui élisent le président. Selon la constitution, l'élection présidentielle a lieu dans les premiers 30 jours de novembre. Le président entre en charge le 20 janvier de l'année suivante. Le président des États-Unis a quasiment le pouvoir d'un souverain absolu. Il ne dispose pas seulement du droit de veto contre les décisions du Sénat et du Congrès, mais aussi celui d'être directement élu sans avoir à passer les charges intermédiaires.

Franklin Delano Roosevelt (1882-1945)
Demokrat, Ingenieur, Unternehmer, Politiker, 32. Präsident der Vereinigten Staaten. Er wurde als erster behinderter Präsident in die Geschichte der Vereinigten Staaten aufgenommen.
Franklin Delano Roosevelt (1882-1945), Demokrat, Ingenieur, Unternehmer, Politiker, 32. Präsident der Vereinigten Staaten. Er wurde als erster behinderter Präsident in die Geschichte der Vereinigten Staaten aufgenommen.